



Zentralprüfstelle für
Feuerlöschschläuche
Bremer Weg 164
D-29223 Celle

Antrag auf Prüfung eines Feuerlöschschlauches

Antrag

an die Zentralprüfstelle für Feuerlöschschläuche
Bremer Weg 164
D-29223 Celle

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ergänzen!

Für jeden Schlauch ist ein gesonderter Antrag auszufüllen.
Diesem Antrag werden ____ Seiten als Ergänzung beigelegt.

Hiermit wird eine amtliche Prüfung, gemäß den Prüfbedingungen für Feuerlöschschläuche und der Entgeltordnung für die Prüfung von Feuerlöschschläuchen in der jeweils gültigen Fassung, beantragt.

Zu untersuchende Parameter:

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> Prüfung gemäß DIN 14811: 2008-01, A1 2012, A2 2014 | <input type="radio"/> Typprüfung |
| <input type="radio"/> Prüfung gemäß DIN EN 14540: 2014 | <input type="radio"/> Nachprüfung gemäß _____ |
| <input type="radio"/> Prüfung gemäß DIN EN 1947: 2007-04 | <input type="radio"/> Kontrollprüfung gemäß _____ |
| <input type="radio"/> Prüfung gemäß DIN EN 694: 2004-03 | <input type="radio"/> gutachterliche Stellungnahme |
| <input type="radio"/> Prüfung gemäß DIN EN ISO 14557: 2008-01 | <input type="radio"/> _____ |

1. Hersteller (Firma, Anschrift, Ansprechpartner, Telefon, eMail-Adresse)

2. Klassifizierung des zu prüfenden Feuerlöschschlauches (Artikelbezeichnung, Typ)

3. Bezeichnung nach DIN, EN oder ISO (z. B. DIN EN 1947-I-A-1-25-20-30)

4. Abmessungen des Schlauches (Innendurchmesser, Masse, Länge, Farbe)

5. Angabe der verwendeten Werkstoffe (Innenschicht, Außenbeschichtung, z.B. eingesetztes Gummi- und/oder Kunststoffprodukt, Handelsbezeichnung, Hersteller-Nr., Angabe zu weichmacherhaltigen Kunststoffen, Innenwendel)

6. Textile oder andere geeignete Verstärkung
(z. B. Werkstoff, Garn.-Nr., Fadenzahl mit Gewebeausführung, Angabe des Faserwerkstoffes, Handelsbezeichnung, Hersteller-Nr.)

7. Verwendete Zeichen (Warenzeichen; ggf. auf gesondertem Blatt einreichen)

8. Genaue Angebotsbezeichnung des Schlauches nach Angabe des Herstellers
(vorhandene Prospekte bzw. technische Unterlagen beifügen, Angabe zur Möglichkeit der Instandsetzung)

9. Angabe eigener Prüfergebnisse
(soweit diese vorliegen: Z. B. Berstdruck, Haftung, Alterungswerte, Dicke der Innenschicht, Fadenzahl in der Kette bzw. Fadenzahl im Schuss, metr. Garn-Nr., Angabe zur Webart bzw. Bindung)

10. Bemerkungen

11. Der Antragsteller wünscht,

- die Rücksendung der Prüflinge (zusätzl. Versandkosten werden der Prüfgebühr zugeschlagen)
- die Entsorgung der Prüflinge nach der durchgeführten Prüfung durch die Zentralprüfstelle für Feuerlöschschläuche
- den Verbleib der Prüflinge zum Zwecke von Ringversuchen, Rückstellmuster, etc.

12. Folgende Muster werden für die Prüfungen benötigt:

Druckschlauch gemäß DIN 14811: 2008 A1 2012, A2 2014

- eine Normlänge mit eingebundenen DIN-Kupplungen (mind. 15m, 20m)
- eine Prüflänge von mindestens 25 m ohne Einbindung

Flachschläuche für Wandhydranten gemäß DIN EN 14540: 2014

- Eine Gesamtlänge mit eingebundenen DIN-Kupplungen
- eine Prüflänge von mindestens 12 m ohne Einbindung

Formstabile Druckschläuche und Einbände für Pumpen und Feuerwehrfahrzeuge gemäß DIN EN 1947: 2014

- Eine Gesamtlänge mit eingebundenen DIN Kupplungen
- eine Prüflänge von mindestens 20 m
- zwei Platten der eingesetzten Innen- und Deckschichtmaterialien mit einer Dicke von 1 mm in der Abmessung 30x30 cm
- für die Mindestberstdruckprüfung nach EN ISO 1402 (vor- und nach der Alterung), Scheuerbeständigkeit (Klasse 5 und 6) und Flexibilität bei Kälte müssen zwölf Prüfstücke mittels eingepresster Hydraulikverschraubung mit folgender Spezifikation geliefert werden:
 - Schlauchenden beidseitig mit Dichtkopf und Überwurfmutter
 - Leichte Form (L) nach DIN 20078, Teil 8
 - Passend für Bohrungsform W (24°) Reihe L, DIN 3861

Hinweis: Andernfalls wird das Einpressen der Prüflinge der Prüfgebühr zugeschlagen

Formstabile Schläuche für Wandhydranten gemäß DIN EN 694: 2014

- eine Gesamtlänge mit eingebundenen DIN Kupplungen
- eine Prüflänge von mindestens 15 m
- zwei Platten der eingesetzten Innen- und Deckschichtmaterialien mit einer Dicke von 1 mm in der Abmessung 30x30 cm.
- für die Mindestberstdruckprüfung nach EN ISO 1402 (vor- und nach der Alterung) und Flexibilität bei Kälte müssen sieben Prüfstücke mittels eingepresster Hydraulikverschraubung mit folgender Spezifikation geliefert werden:
 - Schlauchenden beidseitig mit Dichtkopf und Überwurfmutter
 - Leichte Form (L) nach DIN 20078, Teil 8
 - Passend für Bohrungsform W (24°) Reihe L, DIN 3861

Hinweis: Andernfalls wird das Einpressen der Prüflinge der Prüfgebühr zugeschlagen

Saugschläuche aus Gummi und Kunststoff gemäß DIN EN ISO 14557: 2008

→ *Typ A/B:*

- fünf Saugschläuche, Länge 1 m mit eingebundenen DIN-Kupplungen
- ein Saugschlauch, Länge 2,50 m mit eingebundenen DIN-Kupplungen
- ein Saugschlauch, Länge 1,50 m nicht eingebunden

→ *Typ B (zusätzlich)*

- drei Prüfstücke, Mindestlänge 1 m mit eingebundenen DIN-Kupplungen
- zwei Platten des thermoplastischen Werkstoffes mit einer Dicke von 1 mm in der Abmessung 30x30 cm

Ort, Datum

Unterschrift